

OS-Sammlung zu Ace und Ruffy

Von lazyBabe

Kapitel 16: 16. Tattoo

16. Tattoo

Wütend stapfte Ace in Richtung Windmühlendorf. Neben ihm lief Ruffy. Immer wieder konnte er das unterdrückte Lachen des 13-Jährigen hören, was Ace noch wütender machte. Er fand das Ganze alles andere als witzig. Inzwischen bereute er es sogar, diese Idee gehabt zu haben. Und erst recht Ruffy davon erzählt zu haben. Warum hat er nicht einfach seine Klappe halten können. Aber kaum hatte Ruffy gewusst, das Ace vor hatte sich seinen Namen auf seinen Arm zu tätowieren, da wollte er mitkommen. Aber das war definitiv das kleiner Problem jetzt...

Rückblick

„Oh bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte Ace. Nimm mich mit!“, bettelte Ruffy und sah seinen Bruder mit großen Augen an. „Nein.“, sagte Ace einsilbig und hoffte inständig, das ihre Mutter nicht plötzlich auftauchen würde. Dann wäre das Chaos perfekt. Sie lies Ruffy und ihm zwar einiges durchgehen, aber ein Tattoo gehörte sicherlich nicht dazu. Wenn es jedoch einmal gestochen war, würde sie auch nichts an seiner Existenz ändern können.

„Dann geh ich jetzt Mum suchen und erzähl ihr was du vor hast.“, sagte Ruffy beleidigt und maschierte entschlossen in Richtung Haustür. Einige Sekunden stand Ace geschockt da. Versuchte Ruffy wirklich ihn gerade zu erpressen? „Halt!!!“, rief Ace und stürzte hinter seinem kleinen Bruder her in den Hof. Ruffy stand mitten auf dem Hof und holte gerade tief Luft um so richtig laut nach ihrer Mutter zu rufen. Ace rannte so schnell wie nur selten in seinem Leben zu Ruffy und hielt ihm den Mund zu. „Warte.“, sagte Ace zähneknirschend. Ruffy sah den Älteren herausfordernd an. Ace atmete tief ein und aus. Das konnte doch nicht wahr sein. Jetzt lies er sich doch tatsächlich von seinem kleinen Bruder erpressen.

„Na gut, du kannst mitkommen.“, knurrte Ace und nahm seine Hand von Ruffy's Mund. „JIPPIE!!!“, rief Ruffy während er auf und ab hüpfte. Sofort legte Ace wieder seine Hände über Ruffy's Mund und drückte den Kleinen gegen seine Brust. „Verdammt noch mal. Kannst du nicht still sein. Wenn Mum dich hört, kann ich das Tattoo vergessen.“, zischte Ace. Kaum merklich nickte Ruffy und Ace lies ihn wieder los. „Am besten wir gehen gleich los, bevor Mum oder Dadan kommen.“ Wieder nickte Ruffy und grinste breit.

So machten sich die beiden Brüder auf den Weg zum Tätowierer, der auf der anderen Seite der Insel lebte. Nahezu den gesamten Weg über hüpfte Ruffy wie ein Gummiball um Ace herum und hielt ihn somit ganz schön auf trap. Was aber auch gut war, denn obwohl

Ace es nicht zugeben wollte, so war er doch nervös.

Als sie beim Tätowierer ankamen wurde auch Ruffy ruhiger. Der Mann schaute zwar etwas seltsam, weil Ace – wie er sagte – noch so jung war und seine Eltern ihm bereits ein Tattoo erlauben, erklärte sich dann aber doch bereit es zu stechen. Ace erklärte dem Mann was er wollte und danach wies der Tätowierer ihn an auf einen Stuhl Platz zu nehmen. Ruffy setzte sich ebenfalls auf eine Stuhl, so dass er alles ganz genau beobachten konnte.

Konzentriert machte sich der Tätowierer an die Arbeit. Ace biss sich auf die Innenseiten seiner Wangen, da das Stechen doch schmerzhafter war als er glaubte, jedoch drang kein Laut über seine Lippen. Das 'A' stach der Tätowierer problemlos in Ace's Oberarm, doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Zuerst stach der Mann die Konturen des zweiten Buchstabens. Ruffy bemerkte schnell, dass der Tätowierer im Begriff war einen Fehler zu machen, jedoch war es da schon zu spät. Die Konturen des 'S' waren bereits vorhanden. Dem Tätowierer war es natürlich furchbar peinlich, aber man konnte nichts mehr daran ändern.

Der Tätowierer versuchte das Beste aus dem eigentlich verpfuschten Tattoo zu machen, aber in Ace brodelte dennoch die Wut.

Ende Rückblende

Wieder erklang ein unterdrücktes Glucksen von seinem Bruder an Ace's Ohren. Ruffy fand das vermasselte Tattoo inzwischen richtig witzig. Nur Ace nicht. Er kochte noch immer vor Wut. Die Idee mit dem Tattoo war wirklich bescheuert gewesen.